

# **Protokoll der Tagung der Arbeitsgemeinschaft der Koordinatoren der Gymnasien mit deutsch-englischem Zweisprachenzug in NRW am 15.3.12 im Kardinal-Hengsbach Haus in Essen.**

Beginn: 9:35 Uhr  
Ende: 12:00 Uhr

- Top 1.0: Begrüßung. Keine zusätzlichen Anträge zur Tagesordnung  
Top 1.1: Bestimmung der Protokollführer  
Top 1.2: Genehmigung des Protokolls der Herbsttagung 2011. Zustimmung:  
Einstimmig bei 4 Enthaltungen.  
Top 1.3: Die Gruppeneinteilung erfolgt. Die größte diesmal anwesende Gruppe ist die Fachgruppe Geschichte.  
  
Top 2.1: Vortrag von Frau Kassing zum Thema „Englisch in der Grundschule heute“. Siehe auch Anlage 1. Frau Kassing informiert über

## **Rahmenbedingungen:**

- Zum Schuljahr 2012/13 kommen erstmals Schüler an die weiterführenden Schulen die 3 1/2 Jahre Englischunterricht hatten. Beginn des Unterrichts im 2ten Halbjahr der Klasse 1.
- 2 Wochenstunden unterrichtet von Fachlehrkraft (mindestens C1 Niveau der Lehrkraft). Meistens werden Einzelstunden erteilt.

=> Frau Kassing beschreibt den Vorteil des frühen Anfangs. Hohe Motivation, verbesserte Aussprache am Ende der 4ten Klasse im Vergleich zu vorher.

## **Ziele:**

- Kommunikative Fertigkeiten
- Interesse und Freude am Sprachenlernen
- Erwerb und Erprobung elementarer sprachlicher Mittel
- Bewältigung von einfachen Sprachhandlungssituationen
- Erwerb von Lernstrategien

## **Prinzipien:**

- Einsprachigkeit
  - Spielerischer Umgang mit Sprache (hoher Anteil: insbesondere Wortschatzspiele, TPR)
  - Rituale (z.B. Good morning song, Gebet, Conversation Circle, Abschlussreflexion, ...)
  - Vorbereitete Lernumgebung (Englischraum, Helpdesk, Englische Poster (Tiere, Wochentage, etc., Freiarbeitsmaterial, etc.)
  - Storytelling (Mr Mad, picture books (authentisches Material), Roleplay, ...)
- => Ziel: nicht nur Verständnis sondern auch produktionsorientiert.
- Individuelles Lernen (Hoher Anteil an Freiarbeit und Stationenlernen, auch Gruppen und Partnerarbeit.)
  - Methodenvielfalt

## **Themen:**

- Zu Hause hier und dort (me and my family, my friends at home and abroad)
- Jeden Tag und jedes Jahr (through the year, my body and my clothes, food and drinks, special days)

- Lernen, arbeiten, freie Zeit (at school, at work, leisure time)
- Eine Welt für alle (our nature, our environment, children of the world)
- auf den Flügeln der Fantasie (fantasy worlds, fairy tales)

### **Bereiche und Kompetenzerwartungen:**

Am Ende von Klasse 4:

Hörverstehen:	S. verstehen Äußerungen und Hörtexte mit vertrautem Wortschatz
Sprechen:	S. verständigen sich in vertrauten Gesprächssituationen / teilen sich mit formelhaften Wendungen zusammenhängend mit (z.B. Texte auswendig vortragen, ...)
Leseverstehen:	S. entnehmen einfachen Texten relevante Informationen
Schreiben:	S. schreibt mit Hilfe von Vorlagen kurze einfach strukturierte Texte
Orthografie:	S. schreiben Sätze und Texte <u>nach Vorlagen</u> richtig (Texte oder Textbausteine. (Lehrplan: Phonetisch einigermaßen korrekt schreiben.) => Darf nicht in die Note einfließen.
Grammatik:	S. bilden mit wenigen einfachen grammatischen Strukturen einfache Sätze. (z.B. Singular und Plural)

### **Leistungsbewertung:**

- Schwerpunkt: Hörverstehen, Leseverstehen, Sprechen.
- Keine isolierte Leistungsfeststellung durch Vokabeltests, Grammatikaufgaben, Diktate.
- Individuelle Rückmeldungen über Lernentwicklung.
- Ende Klasse 4 Niveau A1 des Europäischen Referenzrahmens für Sprachen.

### **Übergang in Klasse 5:**

Wie kann der Übergang erleichtert werden:

- Kooperation aufbauen (KTs, Eigeninitiative)
- Informationen zu den Vorgaben einholen
- Benennung und Klärung von Problemen
- Gegenseitige Hospitationen
- Absprachen: gemeinsame Unterrichtsentwicklung

Hinweis auf Internetseite Standardisierung: Mitschnitte von Grundschulunterricht.

### **Diskussion:**

Diskutiert wurde:

- Wie wird die Fehlerkorrektur sichergestellt (Einzelkorrektur und Thematisierung mit der Klasse).
- Umgang mit leistungsorientierten Eltern die Vokabeltests in Klasse 3 verlangen. (Aufklärung und Elternabende).
- Umgang mit großen Unterschieden zwischen einzelnen Grundschulen.
- Hingewiesen wurde auf schwierige Bedingungen in der Kooperation zwischen Grundschule und weiterführender Schule => Da kein Unterrichtsausfall generiert werden darf besteht keine Möglichkeit der gegenseitigen Hospitation und Koordination.
- Hingewiesen wurde darauf, dass Englisch an der Grundschule demnächst Hauptfachstatus erhalten wird.

## Top 2.2: Vortrag von Frau Raunser: DIPS - Dortmund International Primary Schools. Konzept, Organisation und Schulalltag

### Wer sind DIPS?

- Landgrafen Grundschule Dortmund
- Kreuz Grundschule Dortmund
- Ostenberg Grundschule Dortmund
- Winfried GS Dortmund

### Warum gibt es DIPS?

- Lücke zwischen Kitas und weiterführenden Schulen schließen
- Weiteren Schwerpunkt in Dortmunder Schullandschaft setzen
- Schülerschaft aus Dortmund und Umgebung die Gelegenheit bieten, Internationalität zu erleben
- Attraktives Angebot für ausländische Familien die berufsbedingt nach Dortmund kommen.

### Wofür steht DIPS?

- 1ne Klasse pro Schule bilingual.
  - Verstärkter Englischunterricht 3 Std. pro Woche von Anfang
  - Muttersprachler unterstützen den Unterricht (Assistant teachers an jeder Schule)
  - Zwei Klassenlehrer
  - Heterogene Schülerschaft
  - Immersives Lernkonzept
  - Projekte im Nachmittagsbereich und Projektwoche (Muttersprachler kommen in die Klassen)
  - Außerschulische Veranstaltungen
  - Gemeinsame Aktivitäten, Newsletter und Elterninformationen mit anderen Schulen

### Vorteile Verbund

- Bündelung und Teilung von Ressourcen
- Gemeinsame Planung
- Gemeinsamer Lehrplan

### Zusammenarbeit der DIPSler

- Netzwerke (Gemeinsames Treffen der englischen Netzwerke)
- deutsch und englischsprachige Lehrkräfte

Anmeldezahlen: Die bilingualen Klassen können nur 50% der Interessenten aufnehmen.

### Diskussion:

Vorschlag aus dem Plenum die bilingualen Grundschulen in die AG einzuladen.

2 Anlagen:

Anlage 1: [Powerpoint Präsentation Englisch in der Grundschule](#)

Anlage 2: [Vortrag Bili-AG-NRW](#)

Protokollant: Oliver Ast, Heisenberg Gymnasium Dortmund